



Am Bahnsteig der Erinnerung

Patrick Schuler hat Folgendes geschrieben: Hallo EuS

Das ist ein seltsamer Text, weil er keine Lyrik ist, dafür ist er viel zu prosaisch, aber er ist auch keine gute Prosa, denn dafür will er zu poetisch sein. Aber wieso hast du das unter Lyrik eingestellt?

L.G
Patrick

Vielen Dank für deine Ehrlichkeit.
Vielleicht ist der Text seltsam, jedoch kann ich ihn vertreten.

Ich war mir nicht sicher wohin damit.
Also wählte ich die Kategorie: Gedankenlyrik.
Das ist per Definition, Lyrik in der es nicht um das direkte Erleben, sondern die Reflexion geht - ist das nicht genau was dieser Text versucht?

Wie du sagst ist es keine Prosa, dafür möchte er zu poetisch sein.
Das macht es doch bereits zur Lyrik?
Vielleicht bloß nicht unbedingt gelungen, aus deiner Sicht.

gold hat Folgendes geschrieben: ein wunderbarer Text. Den müsste man sich mitnehmen und immer wieder dann lesen, wenn man sich von seiner Liebsten, seinem Liebsten am Bahnsteig getrennt hat.

Ob er zu trösten vermag?

Ich schrieb ihn zumindest, als ich genau das tun musste. :)

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).